



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 28.05.2024

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Huck, Brian

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate

Coppess, Viviane

Drescher, Christiane

Focke, Giacomo (ab TOP 2)

Dr. Hofner, Benjamin (ab TOP 2)

Julius, Ludwig

Dr. Klee, Wolfgang (bis TOP 3.7)

Mende-Daum, Ilona

Rahms, Isabell (bis TOP 3.7)

Schilling, Gabi

Wolf, Gertrud

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Boos-Waidosch, Marita

- Schriftführung

Wagner, Christoph

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Both, Barbara

Witczak, Bjoern

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Gerster, Thomas

Willius-Senzer, MdL, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Beteiligung des Ortsbeirats Mainz-Altstadt unter Vorlage der Standortliste zu 0300/2024 (OV)
Vorlage: 0989/2024
 - 2.1. Beteiligung des Ortsbeirats Mainz-Altstadt unter Vorlage der Standortliste zu 0300/2024 (GRÜNE)
Vorlage: 0989/2024/1
3. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 3.1. Dauerproblem lose Pflastersteine in der Grebenstraße (GRÜNE)
Vorlage: 1752/2023
 - 3.2. Aufwertung Karmeliterstraße, Verkehrsberuhigung, Fußgängerzone schaffen (FDP)
Vorlage: 0288/2024
 - 3.3. Anwohnerparken, Verkehrsberuhigung, Begrünung (FDP)
Vorlage: 0289/2024
 - 3.4. Raumkonzept Neutorschule (GRÜNE)
Vorlage: 0320/2024
 - 3.5. Kunst in der öffentlichen Betrachtung (GRÜNE)
Vorlage: 0325/2024
 - 3.6. Umgebungsschutz eines unbeweglichen Denkmals (GRÜNE)
Vorlage: 0326/2024
 - 3.9. Stadtmauer Rheinstraße (GRÜNE)
Vorlage: 0735/2024
5. Stadtteilmittel
 - 3.7. Mauerbegrünung am Rheinufer (SPD)
Vorlage: 0327/2024
 - 3.8. E-Tretroller in der Augustinerstraße und auf Gehwegen ausbremsen (SPD)
Vorlage: 0731/2024
 - 3.10. Zukünftige Nutzung des Schönborner Hofes (GRÜNE)
Vorlage: 0736/2024
 - 3.11. Unzulässige Lagerung Gelber Säcke in Fußgängerzone (GRÜNE)
Vorlage: 0738/2024
 - 3.12. Verkehrssicherheit Parcusstraße / Bahnhofstraße (GRÜNE)
Vorlage: 0739/2024
 - 3.13. Zufahrtsschutzkonzept für Fußgängerzonen (GRÜNE)
Vorlage: 0743/2024
 - 3.14. Marktfrühstück: Kontrolle des Alkoholkonsums auf dem Marktgelände (GRÜNE)
Vorlage: 0744/2024

4. Sachstandsberichte
 - 4.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0322/2024, DIE LINKE, GRÜNE, ödp
Vorlage: 0668/2024
 - 4.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0069/2024 (Grüne)
Vorlage: 0994/2024
 - 4.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0286/2024 - FDP;
Vorlage: 1002/2024
 - 4.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0071/2024 Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 1004/2024
 - 4.5. Sachstandsbericht zum Antrag 0055/2024 Grüne OBR Mainz-Altstadt
Vorlage: 0600/2024

6. Einwohnerfragestunde

7. Mitteilungen und Verschiedenes

7.1. Windmühlenstraße

b) nicht öffentlich

8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

9. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit folgendes:

- Aussprache zu TOP 3.4 und 3.10
- Vorziehen von TOP 4.2 und 4.3 zur Beratung des TOP 2

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Bjoern Witczak kann aufgrund von entschuldigter Abwesenheit erneut nicht verpflichtet werden.

Punkt 2 Beteiligung des Ortsbeirats Mainz-Altstadt unter Vorlage der Standortliste zu 0300/2024 (OV) Vorlage: 0989/2024

Der Vorsitzende berichtet von der Abstimmung zur Beschlussvorlage 0300/2024 der Verwaltung in der letzten Stadtratssitzung. Der mehrheitlich beschlossene Ergänzungsantrag (0951/2024) sehe nunmehr eine Beteiligung der Ortsbeiräte „unter Vorlage der Standortliste“ vor. Da die Standortliste bei der letzten Befassung des Ortsbeirats mit der Vorlage zu Werberechten noch nicht vorgelegen habe, erfolge heute eine erneute Befassung. Die Standortliste der Verwaltung sehe die Auflösung von 12 der 49 Werbestandorte in der Altstadt vor. Der Vorsitzende schlägt mit seiner Vorlage (0989/2024) die Streichung weiterer 12 Standorte vor.

Frau Ammann stellt zum Vorschlag des Vorsitzenden einen Ergänzungsantrag (0989/2024/01) vor und begründet diesen. Darin wird ein weiterer Standort zur Streichung vorgesehen, aber auch eine Reihe zusätzlicher Vorgaben für die Neuvergabe der Konzession gemacht. Herr Dr. Klee kritisiert die Kurzfristigkeit des umfangreichen Textes von Frau Ammann mit dem Verweis darauf, dass sich die Mitglieder des Ortsbeirates nicht im Vorfeld darauf vorbereiten konnten, da dieser erst in Papierform zur Sitzung verteilt wurde. Mehrere Ortsbeiratsmitglieder bedanken sich hingegen bei Frau Ammann für die aufschlussreiche Information in der schriftlichen Begründung des Ergänzungsantrags.

Inhaltlich verweist Herr Dr. Klee darauf, dass bei Umsetzung der geforderten Ergänzungen der Wegfall von Werbeträgerstandorten Einnahmeeinbußen für die Stadt angesichts der angespannten Haushaltslage bedeuten würden, weshalb er den Antrag inklusive der Ergänzungen nicht unterstützen könne. Zudem würden die CLS-Standorte auch der Information für die Bevölkerung dienen.

In der weiteren Diskussion werden aus der Mitte des Ortsbeirats Bedenken geäußert, sowohl hinsichtlich des Ausmaßes an Werbung, aber auch, dass die Verlagerung von städtischer Kontrolle über öffentliche Flächen zugunsten eines privaten Unternehmens Nachteile für die Stadt mit sich bringe. So schaffe dies Abhängigkeiten, sowohl im Hinblick auf ÖPNV-Wartehallen und Toilettenanlagen, als auch in datenschutzrechtlicher Hinsicht. Der Vorsitzende erklärt, dass im städtischen Toilettenkonzept kein Hinweis enthalten sei, dass die Absicht bestehe, WC-Standorte durch Werbekonzessionäre betreiben zu lassen, betont aber, dass die Eigentumsverhältnisse an den Wartehallen (die sich derzeit etwa je zur Hälfte im Eigentum der Mainzer Mobilität und der Konzessionsnehmerin befänden) sich nach den Leitplanken verschieben würden durch den Ersatz der stadteigenen zugunsten privater Wartehallen.

Der vom Vorsitzenden begründete Antrag wird nach intensiver Diskussion mit 9 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Punkt 2.1 **Beteiligung des Ortsbeirats Mainz-Altstadt unter Vorlage der Standortliste zu 0300/2024 (GRÜNE)**
Vorlage: 0989/2024/1

Frau Mende-Daum fragt nach den tatsächlichen Einnahmen für die Stadt. Der Vorsitzende antwortet, dass diese zum einen Geschäftsgeheimnis, zum anderen ohnehin nach der Neuausschreibung nicht absehbar seien. Frau Mende-Daum sieht in der Möglichkeit, städtische Eigenwerbung, insbesondere für Kulturveranstaltungen, zu schalten, einen Vorzug der Werbeanlagen, bezweifelt jedoch, dass das in Punkt 2D der Verwaltungsvorlage erwähnte Kontingent dies in ausreichendem Maß gewährleiste. Daher schlägt sie eine Ergänzung zum Ergänzungsantrag der GRÜNEN vor:

“9. Wir fordern, dass der Neukonzessionär der Stadt mindestens ein Viertel aller geschalteten Werbung als Kontingent für städtische Eigen- und Kulturwerbung zur Verfügung stellt.”

Frau Ammann erklärt sich bereit, diese Ergänzung zu übernehmen.

Der Ergänzungsantrag von Frau Ammann, inklusive der weiteren Ergänzung von Frau Mende-Daum, wird mit dem gleichen Abstimmungsergebnis (9 ja, 2 nein, 1 Enthaltung) mehrheitlich beschlossen.

Punkt 3 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 3.1 **Dauerproblem lose Pflastersteine in der Grebenstraße (GRÜNE)**
Vorlage: 1752/2023

Frau Ammann fragt, weshalb keine Daten über die Kosten und Anzahl der durchgeführten Sicherungsmaßnahmen erhoben werden, da diese Daten den „sehr hohen Kostenaufwand“ für eine Komplettsanierung deutlich relativieren könnten. Des Weiteren möchte sie wissen, wie die Denkmalpflege den Einsatz von Asphalt bei den Sicherungsmaßnahmen bewerte und warum nicht stattdessen denkmalzonenkonforme, großflächige Platten wie in der Heiliggrabgasse für die Sanierung zum Einsatz kommen.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.05.2024.

Punkt 3.2 **Aufwertung Karmeliterstraße, Verkehrsberuhigung, Fußgängerzone schaffen (FDP)**
Vorlage: 0288/2024

Herr Dr. Klee bittet die Verwaltung darum, die Antwort dahingehend zu spezifizieren, mit welchem Inhalt und nach welchem Zeitplan der erwähnte Rahmenplan entstehen soll.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.05.2024.

Punkt 3.3 **Anwohnerparken, Verkehrsberuhigung, Begrünung (FDP)**
Vorlage: 0289/2024

Herr Dr. Klee fragt, wann die Ergebnisse der in der Antwort zu Frage 4 angekündigte Verkehrskontrolle in „nächster Zukunft“ vorliegen werden.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.05.2024.

Punkt 3.4 **Raumkonzept Neutorschule (GRÜNE)**
Vorlage: 0320/2024

Dem Vorsitzenden liegt die erwähnte Machbarkeitsstudie als Ergänzung zur Antwort der Verwaltung mittlerweile vor. Im Rahmen der eingangs beantragten Aussprache fragt Frau Ammann, nach welcher Zeitschiene die Übertragung des Grundstücks an die Stadt zu erwarten sei. Für die Baulastproblematik böte sich die Stellplatzablösung im angrenzenden Parkhaus an und es wäre interessant zu erfahren, wie weit das zuständige Amt für Wirtschaft und Liegenschaften mit der Klärung dieser Fragestellung gekommen sei. Der Vorsitzende merkt an, die Parkplätze seien abgepollert und daher von niemandem benutzt.

Nach Kenntnisstand von Frau Ammann rechne das Schulmuseum mit der Nutzung von mindestens zwei Räumen und nicht, wie in der Machbarkeitsstudie angegeben, lediglich einem einzigen Raum. Sie fragt deswegen, ob es hierzu Rücksprache mit dem Schulmuseum gegeben habe, und mit welchen Ergebnissen. Sie und weitere Mitglieder des Ortsbeirats merken außerdem an, dass die Verortung des Hauses des Erinnerns im Obergeschoss - ohne Schaufenster auf der Ebene des Platzes - die Sichtbarkeit der Einrichtung erheblich verschlechtere, und erinnert an den Beschluss des Ortsbeirats 0319/2024, bei dem eine Präsentationsfläche im Erdgeschoss empfohlen wurde.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 27.05.2024.

Punkt 3.5 **Kunst in der öffentlichen Betrachtung (GRÜNE)**
Vorlage: 0325/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 28.05.2024.

Punkt 3.6 **Umgebungsschutz eines unbeweglichen Denkmals (GRÜNE)**
Vorlage: 0326/2024

Herr Julius macht darauf aufmerksam, dass die Antwort sehr allgemein gehalten sei und nicht auf den spezifischen Fall am Fort Malakoff eingehe. So sei die zweite Teilfrage der zweiten Frage noch nicht beantwortet (wie wurden die städtebauliche Wirkungen auf das Einzeldenkmal von der Denkmalschutzbehörde wahrgenommen und bewertet?). Er hat zudem folgende Nachfragen:

Welche Beeinträchtigungen für die Auswirkungen auf den Sandsteinbau gehen von den unmittelbar daneben und davor abgestellten Gegenständen aus?
Ab welcher Frist wird eine Beeinträchtigung als „nicht nur vorübergehend“ betrachtet?

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 28.05.2024.

Aufgrund der Ankündigung einzelner Ortsbeiratsmitglieder, dass sie demnächst die Sitzung verlassen müssen, schlägt der Vorsitzende vor, die TOPs 3.9 und 5 vorzuziehen, damit alle an der Abstimmung über die Verwendung von Stadtteilmitteln werden teilnehmen können. Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Punkt 3.9 **Stadtmauer Rheinstraße (GRÜNE)**
Vorlage: 0735/2024

Frau Ammann fragt, wann die in der Antwort erwähnten „laufenden Arbeiten“ beendet werden. Sie stellt klar, dass die Anfrage die Seite zur Rheinstraße hin als Standort vorsieht (wo die Arbeiten seit einigen Jahren bereits beendet sind) und nicht die Seite zum Spielplatz hin.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 24.04.2024.

Punkt 5 **Stadtteilmittel**

Der TOP wurde kurzfristig vorgezogen, um allen anwesenden Mitgliedern die Abstimmung zu ermöglichen. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig folgende Verwendung von Stadtteilmitteln:

- Zuschuss Buchausgabe „DIE HALLE – eine Kunstinitiative in Mainz 1976-1982“, 500 Euro
- Finanzierung eines Schildes in der Reihe „Historisches Mainz“ an der Stadtmauer Rheinstraße, 1.500 Euro

Punkt 3.7 **Mauerbegrünung am Rheinufer (SPD)**
Vorlage: 0327/2024

Der Vorsitzende berichtet, dass die Antwort aufgrund noch ausstehender Abstimmungen innerhalb der Verwaltung noch nicht erfolgen könne.

Punkt 3.8 **E-Tretroller in der Augustinerstraße und auf Gehwegen ausbremsen (SPD)**
Vorlage: 0731/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 29.04.2024.

Punkt 3.10 **Zukünftige Nutzung des Schönborner Hofes (GRÜNE)**
Vorlage: 0736/2024

Frau Ammann bittet um vollständige Beantwortung von Frage 1 („Falls nein, warum nicht?“) und fordert die Verwaltung auf, proaktiv zu handeln und das Gespräch mit der Universität zu suchen. Sie bittet zudem die Verwaltung, die für die Altstadt relevanten Punkte des Kulturentwicklungsprozesses dem Ortsbeirat vorzustellen.

Im Rahmen der eingangs beantragten Aussprache merkt Frau Ammann an, dass es zwischenzeitlich fraglich sei, ob die Planung für einen neuen Bibliotheksstandort so realisiert werden könne wie in der gemeinsamen Sitzung des Ortsbeirats und des Kulturausschusses vom 14. März 2023 gedacht. Damals war von einem Vergabeverfahren die Rede, das für den Zeitplan des Umzugs der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek maßgeblich sei. Da der Ausgang dieses Verfahrens die entsprechende Klarheit noch nicht erbracht habe, sei eine Unterbringung des stadhistorischen Museums in der Rheinallee ebenfalls nicht absehbar.

Frau Boos-Waidosch schildert eine seit Jahrzehnten fehlende Barrierefreiheit des Schönborner Hofes. Der Vorsitzende verweist darauf, dass das Gebäude sich in Landesbesitz befinde und vergleicht die Situation mit dem Museum für Antike Schifffahrt, bei dem ebenfalls eine fehlende Barrierefreiheit die Wiedereröffnung und Übertragung vom Land an die Stadt verzögere.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 28.05.2024.

Punkt 3.11 **Unzulässige Lagerung Gelber Säcke in Fußgängerzone (GRÜNE)**
Vorlage: 0738/2024

Frau Ammann bedankt sich für den beigelegten Infolyer zur Antwort und schlägt der Verwaltung vor, auf diesem auf drohende Bußgelder bei nicht sachgemäßer Entsorgung hinzuweisen.

Zudem fragt sie an, 1) warum eine mögliche Rundbank nicht ohne Fundament auskäme, da die Ringform des Stadtmobiliars im Zusammenhang mit dem Baum in der Mitte einen Diebstahl verunmögliche und 2) wieso nicht von den Erfahrungen mit anderen Standorten (z.B. Große Langgasse) profitiert würde. An besagten anderen Standorten würden Gelbe Säcken seit Installation der Rundbänke nicht mehr abgestellt werden.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 23.05.2024.

Punkt 3.12 **Verkehrssicherheit Parcusstraße / Bahnhofstraße (GRÜNE)**
Vorlage: 0739/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 06.05.2024.

Punkt 3.13 **Zufahrtsschutzkonzept für Fußgängerzonen (GRÜNE)**
Vorlage: 0743/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 25.04.2024.

Punkt 3.14 **Marktfrühstück: Kontrolle des Alkoholkonsums auf dem Marktgelände (GRÜNE)**
Vorlage: 0744/2024

Frau Ammann betont, die Anfrage betreffe, wie in der Überschrift ersichtlich, die Marktfläche selbst und eben nicht die benachbarte Sondernutzungsfläche. Sie bittet um vollständige Beantwortung, wie auf der Marktfläche kontrolliert werde. Die Antwort besage lediglich, wer zu kontrollieren habe, treffe aber keine Aussage dazu, wie (oder wie oft) die Kontrollen stattfinden. Da keine Verfahren eingeleitet wurden, liege laut ihr die Vermutung nahe, dass es sich um eine sehr lasche Kontrolldichte handele.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 27.05.2024.

Punkt 4 **Sachstandsberichte**

Punkt 4.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0322/2024, DIE LINKE, GRÜNE, ödp hier: Den Aufenthalt in der Mainzer Innenstadt auch im Sommer ermöglichen**
Vorlage: 0668/2024

Frau Ammann bemängelt, dass im Sachstandsbericht nicht auf kühlende Räume eingegangen werde.

Der Vorsitzende erklärt, der Bericht sei lediglich seitens der Umweltverwaltung erfolgt und nicht seitens des für solche Fragen zuständigen Gesundheitsdezernats.

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 06.05.2024.

Punkt 4.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0069/2024 (Grüne)**
hier: Werberechte;
Festlegung der Leitplanken des neuen Werberechtskonzeptes und
Durchführung der Ausschreibung der Werberechte auf städtischen
Grundstücken für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2040
Vorlage: 0994/2024

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates III vom 27.05.2024.

Punkt 4.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0286/2024 - FDP;**
hier: Entfernung der City-Light-Säule an der Umbach /
Großen Bleiche
Vorlage: 1002/2024

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates III vom 27.05.2024.

Punkt 4.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0071/2024 Bündnis 90/Die Grünen**
hier: Straßenabläufe in Fußgängerbereichen: Erhöhung von Barriere-
freiheit und Reduktion von Unfallstellen Vorlage: 0616/2024
Vorlage: 1004/2024

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 27.05.2024.

Punkt 4.5 **Sachstandsbericht zum Antrag 0055/2024 Grüne OBR Mainz-Altstadt**
hier: Mitwirkung des Ortsbeirats beim Marktfrühstück
Vorlage: 0600/2024

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 27.05.2024.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über die Infoveranstaltung zum Straßenbahnausbau in der Binger Straße am Freitag, 14.06. um 18 Uhr.

Punkt 7.1 Windmühlenstraße

Der Vorsitzende informiert über die Bauarbeiten in der Windmühlenstraße und die damit verbundene geänderte Verkehrsführung.

Ende der Sitzung: 20:22 Uhr

gez. Dr. Brian Huck

.....

Vorsitz

gez. Christoph Wagner

.....

Schriftführung